

Weiler Griemerkinghausen (Hintergriemerkinghausen)

Schlagwörter: [Obstbaum](#), [Garten](#), [Weiler](#), [Fachwerkgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf Griemerkinghausen, ehemals Hintergriemerkinghausen (2009)

Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Die Ersterwähnung 1417 erwähnt „Gimelkusen“. In der Literatur wird nicht unterschieden zwischen einer Ersterwähnung von Hinter- und Vordergriemerkinghausen. Die Ortsnamen Marienheides, die auf „-inghausen“ enden, gelten als die ältesten Siedlungen der Gemeinde. 1832 war Hintergriemerkinghausen ein Weiler in Hanglage, westlich eines kleinen Siefens gelegen. Zur Ortslage gehörte eine Obstwiese. Hintergriemerkinghausen war umgeben von Acker- und Grünland.

1832 war Vordergriemerkinghausen ein Weiler in Hanglage, östlich eines kleinen Siefens gelegen. Zur Ortslage gehörte eine Obstwiese im Norden sowie ein Teich. Vordersiemeringhausen war umgeben von Acker- und Grünland. Das historische Gartenland befand sich südlich des Ortes, an der Wegeverbindung nach Gervershagen.

Der historische Teil von Hintergriemerkinghausen weist heute überwiegend Neubauten und sanierte Altbausubstanz auf, sowie vereinzelte Fachwerkhäuser beziehungsweise Holzhäuser. Die historische Struktur nach Altkartenvergleich ist heute noch erhalten.

Im Norden befindet sich oberhalb einer Grünlandfläche ein separater Einzelhof mit Altbausubstanz innerhalb der historischen Struktur, umgeben von Gartenland. Südlich des gesondert stehenden Hofstandortes finden sich vereinzelt Obstbäume.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009)

Internet

www.oberwipper.de (abgerufen am 13.04.2012)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.)
(1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Weiler Griemeringhausen (Hintergriemeringhausen)

Schlagwörter: Obstbaum, Garten, Weiler, Fachwerkgebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1417

Koordinate WGS84: 51° 05' 29,42 N: 7° 32' 54,63 O / 51,09151°N: 7,54851°O

Koordinate UTM: 32.398.352,20 m: 5.661.002,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.398.386,12 m: 5.662.826,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Griemeringhausen (Hintergriemeringhausen)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080618-0091> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

